

Stellungnahme des BVDG

## ARD-Beitrag „Geheimsache Doping – Der Herr der Heber“

(Leimen) Ein erhebliches Medienecho löste die Dokumentation "Geheimsache Doping - Der Herr der Heber" aus, die am 5. Januar 2020 um 18:45 Uhr in der ARD ausgestrahlt wurde. Die Autoren beschäftigen sich darin in erster Linie mit der Person des IWF-Präsidenten Dr. Tamás Aján und dessen Verstrickung in verschiedene dubiose Vorgänge rund um den Weltverband IWF und dessen Anti-Doping-Programm.

Seit über zehn Jahren hat der BVDG immer wieder auf gravierende Mängel im Anti-Doping-System der IWF hingewiesen und konkrete Vorschläge gemacht, wie Verbesserungen erreicht werden können. Erst seit der massiven öffentlichen Diskussion, ausgelöst durch die Ergebnisse der Nachttests von Proben der Olympischen Spiele von Peking und London durch das IOC, wurden Schritt für Schritt die geforderten Maßnahmen umgesetzt. Als Mitglied der sog. „Clean Sport Commission“ hat BVDG-Präsident Dr. Christian Baumgartner dazu beigetragen, dass heute im Weltgewichtheben unabhängige Kontrollen durch die ITA organisiert werden und das Ergebnismanagement dem CAS übertragen wurde. Sanktionen werden durch ein unabhängiges Expertengremium ausgesprochen. Dies ist vorbildlich im internationalen Sportbetrieb. Die Hartnäckigkeit, mit der der BVDG immer wieder Verbesserungen für seine Athleten eingefordert hat, hat schlussendlich Erfolg gehabt.

Nichtsdestotrotz ist die Vergangenheit aufzuarbeiten und die Rolle von Ajan zu klären, der seit über vierzig Jahren leitende Positionen in der IWF bekleidet und Ehrenmitglied des IOC ist. Die ARD-Dopingredaktion hat dies beleuchtet und Hinweise dafür gefunden, dass möglicherweise Dopingkontrolleure gegen Geld an Probenmanipulationen mit Fremdurin beteiligt waren. Zudem soll es mehrere Fälle gegeben haben, dass Athleten trotz positiver Testergebnisse noch monatelang weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen durften, bevor eine Sperre in Kraft trat. Dies bestätigt Vermutungen, die der BVDG aufgrund der verfügbaren Daten schon früher angestellt hatte. So gibt es Fälle von negativen Ergebnissen aus Trainingskontrollen von Athleten, die dann nur Tage später im Wettkampf positiv auf anabole Steroide getestet wurden. Die von der ARD-Dopingredaktion gefundenen Hinweise auf Manipulationen durch Bestechlichkeit sowie die Nachweise von Fremdurin erklären derartige Sachverhalte plausibel. Diese Hinweise sind in aller Konsequenz von den zuständigen Organisationen wie WADA, ITA und auch ggf. der Justiz zu verfolgen.

Schlussendlich bleiben die Vorwürfe zu klären, denen sich Ajan schon 2009 gegenüber sah und die damals von IOC und CAS nicht weiterverfolgt worden waren. Nach einem Kurzgutachten von Mark Pieth, dem international renommierten Professor für Strafrecht an der Universität Basel, scheint im Zusammenhang mit dem Finanzmanagement der IWF bis 2009 der begründete Anfangsverdacht auf Falsch-Beurkundung, ungetreue Geschäftsbesorgung und Veruntreuung zu bestehen. Dies sind nach Prof. Pieth Tatbestände, die Freiheitsstrafe nach sich ziehen können und nach Schweizer Recht noch nicht verjährt sind. Als sog. Officialdelikte müsste dies von der Staatsanwaltschaft auch ohne Anzeige verfolgt werden.

Auch wenn die Sportart Gewichtheben in den letzten zwei Jahren mit etlichen wegweisenden Maßnahmen neu positioniert worden ist und die Grundlage dafür gelegt wurde, das massive Dopingproblem im Gewichtheben nachhaltig zu reduzieren und eine Änderung der weit verbreiteten „Doping-Kultur“ herbei zu führen, bleiben die von der ARD-Dopingredaktion aufgeworfenen Fragen und die Rolle des IWF-Präsidenten Ajan dabei zu klären.

Eine Neuaufstellung des Gewichthebens und des Weltverbandes IWF wird nur dann glaubhaft und nachhaltig möglich sein, wenn die historischen Vorgänge aufgeklärt werden und auch personell eine Neuausrichtung stattfindet. Der BVDG hat dazu in der Vergangenheit einen wichtigen Beitrag geleistet und wird dazu auch künftig gewohnt geradlinig und konstruktiv beitragen.

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVDG – Dr. Christian Baumgartner (Präsident)